Stürzender Flieger

Weitere Titel	Ikarus
Sammlungsbereich	Plastik
Künstler*in	Georg Kolbe
Datierung	1919 (Entwurf)
Material/Technik	Bronze
Maße	57 cm (Höhe)
Inventarnummer	P201
Literaturhinweis	Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990, Kat. Nr. 32
Erwerbung	Erworben aus dem Nachlass Rudolf Hertz, 1981/82
Werkverzeichnis-Nr.	W 17.003
Fotograf*in	Markus Hilbich, Berlin
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Text

Diese Erinnerungsfigur an den 1918 gefallenen Soldaten Carl Heinrich Hertz bezieht sich mit dem Helm direkt auf den Krieg und den Soldatentod. Der lächelnde, tänzerisch bewegte junge Mann steht für den Verstorbenen, die Ikarus-Flügel kennzeichnen ihn als Flieger. Es gibt kaum eine Plastik von Kolbe, die so unmittelbar wie der 'Stürzende Flieger' in den Raum ausgreift. Verstärkt wird die außergewöhnliche Torsion des Körpers durch die starken Akzente der Flügel und die mehrfach gebrochene Plinthe. Kolbe reagiert hier auf expressionistische und futuristische Tendenzen. Der 'Stürzende Flieger' geht auf Entwürfe zu einem Kriegerdenkmal zurück, das nicht realisert wurde. Eine 1917 datierte Zeichnung zeigt die Figur auf einem hohen Pfeiler, an dem Namen und Todesdaten angedeutet sind (Inv.-Nr. Z248). Die Figur konnte 1981/82 aus der Familie der Nachfahren für das Georg Kolbe Museum erworben werden.